

presse

Tag der Verkehrssicherheit: Unfallprävention auf breiter Ebene diskutieren

Anlässlich des 6. Tages der Verkehrssicherheit am Samstag, den 19. Juni 2010, erklären der Sprecher der Arbeitsgruppe Verkehr, Bau und Stadtentwicklung Uwe Beckmeyer und die zuständige Berichterstatterin der SPD-Bundestagsfraktion Kirsten Lühmann:

Ziel des sechsten Tages der Verkehrssicherheit ist es, das Thema Unfallprävention auf breiter Ebene zu diskutieren und zu zeigen, dass jeder dazu beitragen kann, die Unfallzahlen zu senken. Die SPD-Bundestagsfraktion begrüßt die zahlreichen Aktionen der Verbände, die Öffentlichkeit über das Thema Verkehrssicherheit zu informieren, erklären Uwe Beckmeyer und Kirstin Lühmann.

Nunmehr zum sechsten Mal findet am Samstag der Tag der Verkehrssicherheit statt. Ziel des Tages ist es, das Thema Unfallprävention auf breiter Ebene zu diskutieren und zu zeigen, dass jeder dazu beitragen kann, die Unfallzahlen zu senken.

Die SPD-Bundestagsfraktion begrüßt die zahlreichen Aktionen der Verbände, die Öffentlichkeit über das Thema Verkehrssicherheit zu informieren.

Bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen sind Verkehrsunfälle nach wie vor die häufigste Todesursache. Allein im Jahre 2008 starben knapp 85 Prozent aller

tödlich verunglückten Jugendlichen im Alter von 15 bis 25 im Straßenverkehr. Besonders sogenannte Disco-Unfälle spielen hierbei eine traurige Rolle. Häufigste Unfallursache ist zu schnelles Fahren. Dabei müssen nicht einmal Alkohol oder andere Drogen im Spiel sein! Gerade Fahranfänger neigen oft dazu, sich zu überschätzen.

Im Herbst wird der Europäische Aktionsplan zum Thema Verkehrssicherheit erwartet. Die SPD-Bundestagsfraktion wird die Interessen der Verbände dazu aufgreifen und in die Diskussion mit einbringen.